



Dr. Jules Bündgens-Kosten



Karoline Thorbecke

DOPPELDECKER-TOOLKIT FÜR DIGITALISIERUNGSBEZOGENE KOMPETENZEN IN DER LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG II



Lehrpersonen müssen ihre Schüler*innen auf ein Leben im digitalen Zeitalter vorbereiten. Jedoch nutzen Lehrer*innen in Deutschland digitale Technologien weniger häufig als Lehrkräfte in vergleichbaren Ländern (Frailon et al. 2014, 2018). In unserem DigiTeLL-Partnership-Projekt entwickeln wir deshalb Learning Designs, in denen Lehramtsstudierende digitale Kompetenzen für ihre zukünftige Schulpraxis erwerben.

KONTEXT

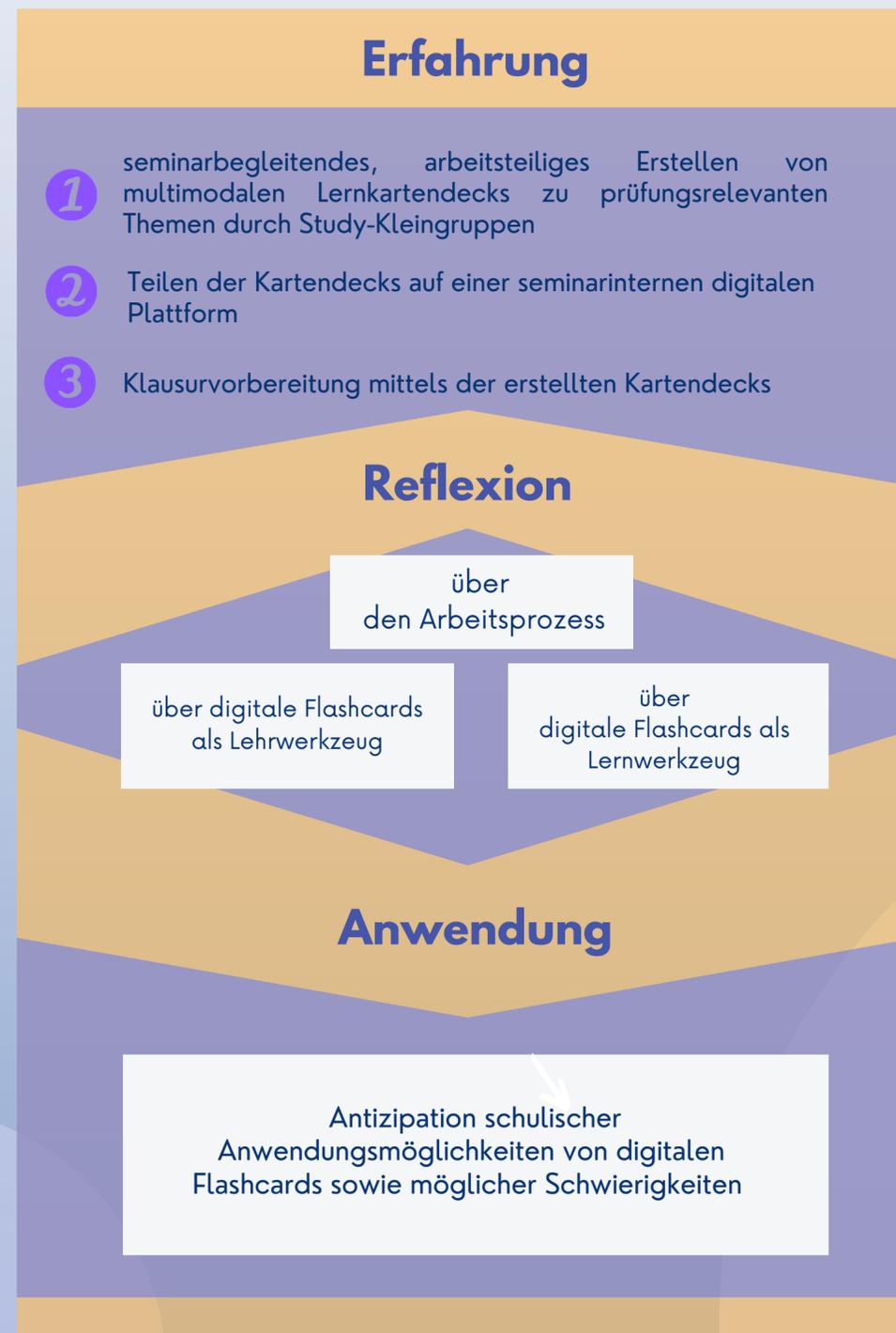
Die Learning Designs wurden im ersten Projektjahr in Seminaren des zweiten Moduls der englisch-didaktischen Ausbildung ("Developing and Assessing Language Skills") am Institut für England- und Amerikastudien erprobt. Im zweiten Projektjahr werden diese und weitere Designs nun in weiteren Modulen der Englischdidaktikausbildung sowie in anderen Fachdidaktiken erprobt.

UNSER ANSATZ: DER DIDAKTISCHE DOPPELDECKER

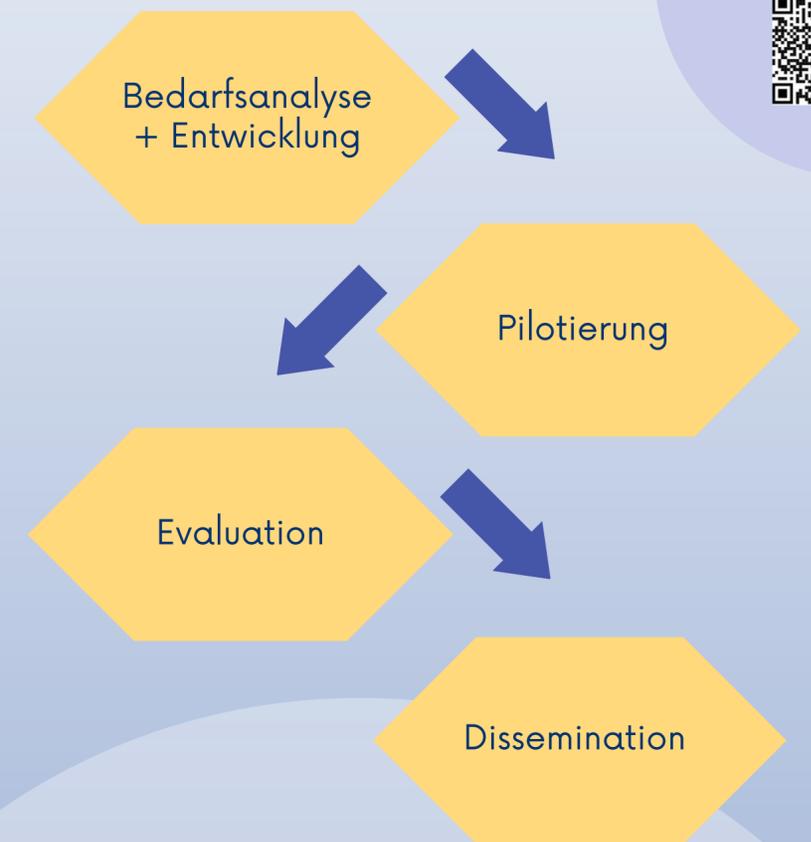
Die Learning Designs sind nach dem Ansatz des didaktischen Doppeldeckers gestaltet. Er verbindet eine Erfahrung mit der Reflexion dieser Erfahrung (Wahl 2002). Studierende erfahren also zunächst ein digitales Tool oder eine digitale Methode aus Lernendenperspektive. Der Einsatz wird dann reflektiert und die Technologie in einem dritten Schritt selbstständig angewandt.



BEISPIEL EINES LERNDISIGNS



UNSER VORGEHEN



NÄCHSTE SCHRITTE

- 1 Pilotierung von Lern-Designs in weiteren Seminaren
- 2 Optimierung der Lern-Designs auf Grundlage der Evaluationen
- 3 Erarbeitung und Veröffentlichung eines fächerübergreifenden Toolkits als OER

QUELLEN

